

Information nach Artikel 13 und 14

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Volkshochschule Kitzingen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdata, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/-in, Kontaktdata)
Stadt Kitzingen Kaiserstraße 13/15 97318 Kitzingen Telefon: 09321 / 20-0 E-Mail: rathaus@stadt-kitzingen.de Oberbürgermeister Stefan Güntner	Volkshochschule Kitzingen Telefon: +49 9321/20-1910 E-Mail: vhs@stadt-kitzingen.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Christiane Moser Kaiserstraße 13/15, 97318 Kitzingen	Telefon: 09321 / 20-1032 E-Mail: datenschutz@stadt-kitzingen.de
Stand: August 2025	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und leiten die notwendigen Daten an das BAMF weiter Wir nehmen die erforderlichen Meldungen an das BAMF und das Jobcenter vor Für die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (BAMF, Agentur für Arbeit, Grundsicherungsträger) leiten wir Ihre Daten an diese weiter Wir verwenden Ihre Daten intern zur Verwaltung der Kurse und um Ihnen Informationen / Benachrichtigungen zu den Kursen bereit zu stellen Kommunikation unter Nutzung des Instant-Messaging-Dienstes „WhatsApp“
Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> Art. 6 I a) DSGVO, Art. 7 DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) zur Beantragung Ihrer Anträge u.a. auf Erstattung der Fahrkosten Agenturen für Arbeit und Grundsicherungsträger zur Erfüllung Ihrer Aufgaben Interne Sachbearbeiter der VHS Kitzingen, die mit der Kursverwaltung betraut sind Mitglieder der WA-Gruppe können Ihre Telefonnummer und Ihre Nachrichten einsehen
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
Die erhobenen Daten werden spätestens nach 5 Jahren gelöscht. Bei Widerruf Ihrer Einwilligung bzw. Verlassen der WhatsApp-Gruppe werden Ihre personenbezogenen Daten aus der WhatsApp-Gruppe entfernt und ihre Kontaktdaten auf den Smartphones der Stadt Kitzingen gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Einwilligung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, wenn Sie Ihr Einverständnis verweigern oder widerrufen.